

Franckesche Stiftungen zu Halle

Erleichterte Lateinische Grammatica, Oder: Kurtze/ doch zulängliche Anweisung zur Lateinischen Sprache, um mehrern Nutzens willen bey der Jugend/ ...

Cellarius, Christoph

Merseburg, 1720

VD18 13164090

Etymologia.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-191006

Paragogicos zuziehen/ da es allezeit hart bleibet, als:
Iustior, Triflius, Tiara, Prophetia, Patier.

Ph (Griechisch Φ ,) wird wie ein F ausgesprochen. Im übrigen wird sehr gezeweifelt/ ob wir in allen noch die alte Pronunciation haben.

ETYMOLOGIA.

§. 1. Die Grammatic wird sonderlich in *zwei Haupt-Theile eingetheilet, in die Etymologiam, die von Wörtern handelt, so fern sie decliniret / conjugiret/ oder nicht werden: und in Syntaxin, der die Wörter lehret zusammen setzen und construiren.

* Von übrigen Theilen ist Profodia igo unsers Wortens nicht: von Orthographia ist was bey den Buchstaben gemeldet, und soll zu Ende des Wercks noch was angemerket werden.

§. 2. Die Wörter der Lateinischen Sprach (*Partes Orationis*) sind Achterley Arten: Nomen, Pronomen, Verbum, Participium, Adverbium, Präpositio, Conjunctio, Interjectio.

Unter diesen sind die ersten vier *Flexibiles*, die sich beugen, das ist / decliniren oder conjugiren lassen: (und solches entweder ordentlich nach der *Analogia*, oder bisweilen *Anomalice*;) die übrigen *Inflexibiles*, oder unveränderlich.

Solche Wörter sind auch nach der Figur entweder der *Simplicia* schlecht und einfach/ als *Gravis*, *Disco*, *De*: oder *Composita*, zusammen gesetzt / als *Prægravis*, *Addisco*, *Deinde*; auch in verbis *Decomposita*, doppel zusammen gesetzte/ als *recognosco*, *superaddo*.

Wiederum sind etliche auch nach der Specie *Primitive* Stamm-Wörter/ als *Homo*, *Laus*, *prope*,
 etliche

etliche
 Lauda

§. 3. E

vorseh

Als H

Hand

Nor

Comp

§. 4.

ein Su

nes a

fan zu

homo

D

geber

lein:

nus g

§.

prium

trus,

D

Hom

§.

unter

der:

munc

§.

dung

im Fe

doct

etliche *Derivativa*, herstammende/ als *Humanus*,
Laudabilis, *Propinquus*.

Unterscheid der Nominum.

§. 3. Ein Nomen ist ein Wort, dem man im Deutschen
 vorsehen kan das Wörtlein *Ein*, oder *der*/ *die*/ *das*.
 Als *Homo*, ein Mensch; *Pater*, der Vater; *Manus*, die
 Hand; *Equus*, das Pferd; *Bonus*, ein Guter/ der Gute.

Nominis, *Accidentia* sind sieben: *Qualitas*, *Genus*, *Motio*,
Comparatio, *Numerus*, *Casus*, *Declinatio*.

§. 4. Das Nomen ist nach der *Qualitate* entweder
 ein Substantivum, dessen Bedeutung ohne Zuthun ei-
 nes andern kan verstanden werden/ u. dem man nicht
 kan zusehen die Wörter *Mann*/ *Weib*, *Ding*. Als
homo ein Mensch/ *lapis* der Stein, *domus* das Haus.

Oder *Adjectivum*, das dem Substantivo zu ge-
 geben wird / und sich kan beysetzen lassen die Wörte-
 lein: *Mann*/ *Weib*/ *Ding*. Als *Pius* fromm/ *Bo-*
nus gut / *Facilis* leicht.

§. 5. Das Substantivum ist entweder ein Pro-
 prium eineigener Nahme eines Dinges/ als *Pet-*
rus, *Maria*, *Lipsia*:

Oder *Appellativum*, das vielen gemein ist / als
Homo der Mensch / *Urbs* die Stad.

§. 6. Das Nomen wird auch nach dem *Genere*
 unterschieden / welches fünfferley ist / *Masculinum*,
der: *Foemininum*, *die*: *Neutrum*, *das*: *Com-*
mune, *der die*: *Omne*, *der*/ *die*/ *das*.

§. 7. Die *Adjectiva* sind entweder dreyer En-
 dungen / im *Masculino*, sich endend in *VS* oder *R*.
 im *Foeminino*, in *A*: im *Neutro*, in *VM*, als *doctus*,
docta, *doctum*, gelehrt: oder zweyer Endungen/ im

Malculino und Fœminino *IS*, im Neutro *E*, als *Spavis*, *foave* lieblich: oder einer Endung, generis Omnis, als *Felix* glücklich *prudens* verständig 2c. und diese sind alle Adjectiva III. Declinationis, so sich nicht in *IS* enden. Item die Numeralia indeclinabilia, quatuor, centum, mille, tot, quot, aliquot. &c.

Es giebt auch etliche zugleich dreyer und zweyer Endungen in III. Declinatione, die im Masc. ER. und IS. im Fœm. IS. im Neutro E haben als M. Celeber, F. Celebris, N. Celebre: oder M. & F. Celebris, N. Celebre, berühmte. Solche sind auch Celer, Pedester, Equester, Silvester, Saluber &c.

Alius hat im Neutro nicht VM, sondern VD, nemlich, *Alius, alia, aliud*, welches zwey Pronomina nach thun: *ille, illa, illud, iste, ista, istud*.

Comparatio Adjectivorum.

§. 8. Die Adjectiva werden durch die Gradus comparirt / derer drey sind / Positivus, so schlecht hin bedeutet: Als *Doctus, docta, doctum*, gelehrt.

Comparativus, der ein Mehrers oder Vorrug bedeutet und von dem Casu des positivi in 1. gemacht wird, im Masculino und Fœminino mit Zuhilfenahme der Sylben *OR*; in Neutro *VS*, als *doctior, doctius*, gelehrter.

Superlativus, der am allermeisten bedeutet / und gleichfalls vom casu positivi in 1. mit Zusatz des *SSIMVS* Saemacht wird, als *doctissimus*, der Gelehrteste; und hat drey Endungen / *VS, A, VM*, wie ein positivus dreyer Endungen.

§. 9. Die Adjectiva in ER setzen bloß das Ritus zum Positivo, als *pulcher, pulcherrimus, Acer, acerrimus*; *celeber, celeberrimus*, welches Ve-

tus alt / nachthut mit *Veterrimus*; hingegen etliche in *ILIS* machen im Superlativo *ILLIMVS*, als sind *Facilis*, *Similis*, *Humilis*, *Gracilis*.

Die einen Vocale vor dem VS des Positivi haben, lassen sich nicht compariren: ersetzen aber den Mangel durch den Positivum und Adverbium, *magis pius*, frömmter; *maxime necessarius*, der Nothwendigste. Doch findet man auch bisweilen *Tenuior*, *Tenuissimus*, *Strenuissimus*, *Piissimus*, *Pientissimus*, und derer noch etliche, wiewohl nicht so gewöhnlich, als jetzt erzählte.

§. 10. Irregulariter werden comparitet *Bonus*, *melior*, *optimus*: *Malus*, *peior*, *pessimus*: *Magnus*, *major*, *maximus*: *parvus*, *minor*, *minimus*: *Multus*, † *plus*, *plurimus*.

† Der Comparativus in OR von *Multus* mangelt im Singulari Numero: im Plurari aber ist alles vollkommen, als *Plures* und *Plura*.

Die Adjectiva *Magnificus*, *Benevolus*, *Maledicus*, *Grandiloquus* und deren gleiche, machen den Comparativum und Superlativum gleichsam vom Participio in ENS, als *magnificentior*, *magnificentissimus* &c.

Im übrigen muß man sonderlich auf den Vsum sehen, welcher vielen gar keine Comparation gestattet, als: *almus*, *canus*, *memor* &c. Etlichen den Comparativum gibt, als: *adulescentior*, *declivior*, *iuvnior*, *iunior*, *longinquior*, *senior* &c. die keinen Superlativum leyden: da hingegen *diversissimus*, *falsissimus*, *invictissimus*, *novissimus*, &c. keinen Comparativum annehmen.

Sonderbare Superlativi sind *Extremus*, *Postremus*, *Supremus*, *sive Summus*, *Infinus*, *sive Imus*, *Intimus*, *Primus*, *Ultimus*, *Proximus*, *Citimus*. welche keine Positivos haben, aber wohl Comparativos, *prior*, *Uterior*, *propior*, *Interior*, *Citior*. Von *Nequam* schelmisch, wird *nequior*, *nequissimus*: von *Maturus* zeitig, *maturrimus* und *maturissimus*.

Genus Nominum Substantivorum.

Man mercket von jedem Genere erstlich eine Ge-

neral Regul von der Bedeutung: Hernach eine Special Regul.

§. 11. MASCVLINA sind:

(1.) Die Nahmen der Männer/ Männlichen Aemter/ Monathen/ Winde, Flüsse/ Völker/ und verbalia in A. (Die von verbis herkommen, u. sich auf ein A enden) als: Petrus, Consul Bürgermeister; Aprilis, Aquilo der Nordwind; Euphrates der Phrat; Persa, ein Persianer; incola ein Einwohner, advena ein Ankömmling; sonderlich Græca: als Cometa.

Doch sind auch Nahmen der Glasse Generis Foemini, sonderlich die sich auf ein A enden, als *Mosella* die Mosel, *Styx*, *Lethe* &c. Engel, Götter, Berge, werden auch als Männer vorgestellt.

2. Die sich enden in O, (nicht aber IO.) ER, IR, OR, OS und ES, so im Genitivo mehr Sylben bekömmt/ auch auf VS *secundæ* und *quartæ* declinationis, Als: *Sermo, Carcer, Vir, Honor, Pes, Flos, Ventus, Fructus*

Exceptione sind Masculina:

- (1.) Harpago, pugio, scipio, stello, titio, unio Perlen.
- (2.) Adamas, as *asfis*, vas *vadis*.
- (3.) Viel Wörter in IS, als: amnis, axis, cinis, collis, crinis, enfis, fascis, follis, funis, fustis, glis, ignis, lapis, mensis, orbis, panis, pulvis, unguis, vectis, vermis.
- (4.) Etliche in S impurum, als: mons, pons, fons, dens, bidens, tridens, oriens, torrens, rudens, confluentis, quadrans, sextans, und übrige *partes asfis*; chalybs.
- (5.) Etliche in X, als: apex, bombyx, calix, caudex, cimex, codex, fornix, frutex, grex, index, onyx, podex, pollex, pulex, tradux, vertex.
- (6.) Mus, lepus: ren, splen, lien, hymen, lichen, peecten: anon.
- (7.) Lar, turtur, fürfür, für, vultur: Sol, öftters Sal.

§. 12. FOEMININA sind:

1. Die Nahmen der Weiber/ Weiblichen Aemter

Nemter / Bäume / Städte / Landschaftren /
Insulen, Als: *Maria, Mater, Quercus, Lipsia, Mis-*
nia, Cyprus, die Insul Cypern.

Von den Bäumen sind Masc. Oleaster, pinafter, pyrafter,
durnus, ebulus, spinus, styrax.

Neutra sind Acer, filer, suber, robur. Rubus commune.

Auch sind gewisse Städte: Nahmen Generis Masculini,
als: *Narbo, Hippo, Daphnus, Sulmo*, und Pluralia in *L* wie *Gabii*;

Desgleichen in *VM, VR*, und *E. Gen.* Neutrius, als: *Tri-*
dentum, Mersburgum, Tibur, Praeneste; und Pluralia in *A*.
als: *Baetra*

Auch die Landschaft-Nahmen, so zugleich ein Meer bedeu-
ten, sind Masculina, als *Pontus, Bosphorus, Hellespontus*.

2. Die sich enden auff ein *A prima Declinationis*,
auff *AS, IS IO*; auff *ES tertia*; die im Genitivo
gleiche Sylben behalten; auff *ES quinta*, auff *VS*
tertia, so im Genitivo *V* behalten; auff *AVS* und *S*
impurum (da ein consona vorhergehet) und auff ein
X, zum Exempel / *Mensa, Bonitas, Avis, Concio*,
Nubes, Species, Virtus, Laus, Ars, Mens, Pax, Nox.

3. Exceptione sind Foeminina,

(1.) *Arbor, cos, dos, linter, perimeter, diameter*.

(2.) Etliche in *ES*, so im Genitivo mehr Sylben bekömmet,
als: *Seges, quies, compes, merces*.

(3.) In *DO* und *GO* hyperdissyllaba, als: *Arundo, hi-*
rundo, imago, grando, caro.

(4.) In *VS*, als: *Alvus, domus, humus, manus, porti-*
cus, tribus, diphthongus und die von *ὅδος* kommen,
als: *methodus, periodus, synodus, idus Pl*.

§. 13. NEUTRA sind:

1. Die Nahmen der Hölzen, Früchte, Buch-
staben und Indeclinabilia; Als: *Cicer, Richern*/
Erbsen: hoc A. Graecum Delta, Fas, summo Mane &c.

2. Die sich endigen auff *VM* und *V* auff ein *A* und
E tertia Declinationis: auff *C, L, T, EN, AR, VR*,
Al 4 und

und VS. tertiæ Declinationis, so im Genitivo das V. nicht behalten; auch die Einsylbige in VS. als Lignum, Cornu: Poëma, Mare; Lac, Mel, Caput, Flumen, Calcar, Sulphur, Corpus, Crus.

Exceptione sind Genus Neutrius: Ver, cadaver, iter, Vber subst.

Cor, marmor, aquor:

Vas, vasis, æs, æris, os, oris, os, ossis.

§ 14. Communia werden von Männlichen und Weiblichen zugleich gebraucht / als sind: Coniux, parens, civis, comes, hæres, hospes, dux, princeps, hostis, canis, bos, exul, testis, vates, augur, iudex, cortex, imbrex, obex, pumex, silex, culex, index, vindex, calx, Ferse, par; und nur im *Singulari* dies, fines (doch finis selten *Fam.*) aber im *plur.* beyde *masculina*.

DECLINATIONES.

§ 15. Es sind fünff Declinationes; die man aus dem Genitivo unterscheidet: Prima hat *Æ*, Secunda *i*, Tertia *is* Quarta *VS*, Quinta *Ei*.

Jede hat zwey Numeros: Singularem, der von Einem; und pluralem, der von Vielen handelt.

In jedem Numero sind sechs Casus, als Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus, Ablativus, die vor allen Dingen im Deutschen Articul müssen unterschieden werden.

Articulus der / die, das.

Masc. Fæm. Neut.

Sing. Nom. der/ die/ das.

Gen. des/ der/ des.

Dat. dem/ der/ dem.

Acc. den/ die/ das.

Voc. (o du)

Abl. (von) dem, (von) der/ (von) dem.

plu-

Pluralis ist durch alle drey Genera gleich.

<i>Nom.</i>	die.
<i>Gen.</i>	der oder derer.
<i>Dat.</i>	den oder denen.
<i>Acc.</i>	die.
<i>Voc.</i>	(o ihr)
<i>Abl.</i>	(von/in/mit/ze.) denen.

Das Genus des Teutschen Articuli und des Lateinischen Worts treffen nicht allemahl überein, v. g. *Mensa* f. der Tisch: *Scammum*, *n.* die Bank: *Equus*, *m.* das Pferd.

Die Teutschen haben bloß keinen Ablativum, sondern beschreiben den Lateinischen durch einen andern Casum, mit beygesetzter Präposition **von / in mit / auf / aus / vor / ohne** und dergleichen.

Unter den Casibus werden *Reßi* genennet Nominativus und Vocativus, sonderlich aber Nominativus: die andern vier *Obligui*, weil jene eine Sache gerad anzeigen: Diese mit *Ab-* sehen auf was anders.

S. 16. Die Neutra haben drey gleiche Casus, in beyden Numeris, *Nominativum*, *Accusativum* und *Vocativum*, und solcher Endung ist im Plurali allezeit A.

S. 17. *Alius*, *Alter*, *Solus*, *Vllus*, *Nullus*, *Vter* *Adje-* tivum, *Altéruter*, *Neuter*, *Totus*; auch die *pronomina* *ille*, *Is*, *Ipse*, *Iste*, machen den Genitivum Singula- rem in IVS; den Dativum in I. durch alle drey Gene- ra: *alius*, *alii*: *altérus*, *áltéri*.

A 5

Typa

Caf.	Singularis. Num.	Prima.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.
N.	der. die. das.	a as e es.	er. ir. ur. us. um.	a. e. o. c. l. n. r. s. t. x.	us. u.	es.
G.	des. der. des.	a. es.	i.	is.	us.	es.
D.	dem. der. dem.	a.	o.	i.	ui.	ei.
Acc.	den. die. das.	am. an. en.	um.	em. N. gleich. im	um.	em.
V.	ô du.	a. e.	er. ir. nr. e. um.	gleich im Nomin.	us.	es.
Abl.	von dem. der. dem.	a. e.	ô.	e. i.	u.	e.
N.	die.	a.	i. a	es neutr. a.	us ua.	es.
G.	der derer.	arum.	orum.	um. ium.	uum.	erum.
D.	den. denen.	is. abus	is. obus.	ibus.	ibus. ubus	ebus.
Acc.	die.	as.	os. a.	es. neutr. a.	us. ua.	es.
V.	o ihr.	a.	i. a.	es. neutr. a.	us. ua.	es.
Abl.	vō in, mit, ꝛ. denē.	is.	is. obus.	ibus.	ibus. ubus.	ebus.

Syntaxis.

Nominativus: Wer? oder was? Accusativus:
 Genitivus: Wessen? Vocativus:
 Dativus: Wem? Ablativus:

Wen? oder was?

Womit? Wodurch? Worauf? Woran?

DECLINATIO I.

11

Prima Declinatio.

§. 18. Die Lateinischen Wörter der ersten Declination enden sich alle auf ein A. und werden nach diesem Typo decliniret.

Singularis.		Pluralis.	
Nom.	A	Nom.	AE
Gen.	AE	Gen.	ARVM
Dat.	AE	Dat.	IS
Acc.	AM	Acc.	AS
Voc.	A	Voc.	AE
Abl.	A	Abl.	IS

Paradigma Declinationis I.

Singulariter.

Nominativo	Faba	die Bohne.
Genitivo	Fabæ	der Bohne.
Dativo	Fabæ	der Bohne.
Accusativo	Fabam	die Bohne.
Vocativo	Faba	die Bohne.
Ablativo	Faba	(von ic.) der Bohne.

Pluraliter.

Nominativo	Fabæ	die Bohnen.
Genitivo	Fabarum	der Bohnen.
Dativo	Fabis	den Bohnen.
Accusativo	Fabas	die Bohnen.
Vocativo	Fabæ	o ihr Bohnen.
Ablativo	Fabis	(von ic.) den Bohnen.

1. Eslliche machen den Dativum und Ablativum Pluralem in ABVS, als sind: *Filia, Dea, Mula, Duæ, Ambæ*, denen oft zugegeben werden *Equa, Liberta, Nata, Anima, Domina, Famula, Serva, Socia*.

2. Griechische Endungen in der ersten Declination sind AS, ES, E, als *Aeneas, Anchises, Epitome*, welche im Singulari auch

auch die Griechischen Ausgänge in Obliquis casibus öfters annehmen, wie ich denn im *Accus.* spreche *Aeneam* und *Aenean*, *Anchisen*, *Epitomen*: im *Gen.* *Epitomes*: im *Abl.* *Epitome*, *Anchise*. Im *Plurali* aber nichts veränderliches.

Viel Hebräische Nomina propria werden im Nominativo in AS, und im Accusativo in AM formiret, als: *Tobiam*, *Satanam*, *Abraham*, *Adas* vor *Adam*.

4. Die Alten formirten auch den Genitivum Sing. in AL und AS. *terrai*, *aulai*, *pater familias*.

Secunda Declinatio.

§. 19. Die Haupt-Endungen in der andern Declination sind VS und VM, die am meisten vorkommen denen noch beygesetzt werden ER, IR, VR.

Die in VS machen den vocativum Sing. auff ein E. ausgenommen *Deus*, o *Deus*: *Meus*, *Mi*. Und die Propria auff ein IVS werffen das VS im vocativo weg/ als *virgilius*, o *Virgili*, welches auch *Filius* nachthut / im vocativo *Fili*, aber die Epitheta vo propriis und Griechische Nahmen behalten ie, *Delie*, *Olmie*.

Bei den Poeten hat auch öfters *Vulgus*, *Pelagus*, und bisweilen *Lucus*, *populus*, *Fluvius*, *Chorus*, *Agnus*, im Vocativo VS.

Duo und Ambo formiren den Dativum und Ablativum plur. in OBVS, als *Duobus*, *Ambo*.

*Man findet auch *Ambo*, *Duo*, im Accus. pl. Masc. als *Georg. 4. 88. Aen. 11. 285. Cic. 7. ep. 15. prater duo nos &c.*

Typus Declinationis II.

Singularis.		Pluraliter.	
Nom.	VS(R)VM.	Nom.	I. A
Gen.	I.	Gen.	ORVM.
Dat.	O.	Dat.	IS.
Acc.	VM.	Acc.	OS. A
Voc.	E(R)VM.	Voc.	I. A.
Abl.	O.	Abl.	IS. Para.

Paradigma in VS.

SINGVLARITER.

Nominativo	Dominus der Herr.
Genitivo	Domini des Herrn.
Dativo	Domino dem Herrn.
Accusativo	Dominum den Herrn.
Vocativo	Domine (D) Herr.
Ablativo	Domino (von ic.) dem Herrn.

PLVRALITER.

Nominativo	Domini die Herren.
Genitivo	Dominorum der (derer) Herren.
Dativo	Dominis den (denen) Herren.
Accusativo	Dominos die Herren.
Vocativo	Domini (o ihr) Herren.
Ablativo	Dominis (von ic.) den Herren.

Paradigma in VM.

SINGVLARITER.

Nom.	Lignum das Holz.
Gen.	Ligni des Holzes.
Dat.	Ligno dem Holze.
Acc.	Lignum das Holz.
Voc.	Lignum (o du) Holz.
Abl.	Ligno (von) dem Holz.

PLVRALITER.

Nom.	Ligna die Hölzer.
Gen.	Lignorum der (derer) Hölzer.
Dat.	Lignis den (denen) Hölzern.
Acc.	Ligna die Hölzer.
Voc.	Ligna (o ihr) Hölzer.
Abl.	Lignis (von) den Hölzern.

Die übrigen Terminationes oder Endungen ER,
IR.

IR, UR, gehen alle nach der in US, nemlich im Gen. I. Dat. O &c. und bedürffen also kein neu Paradigma, sondern werden wie *Dominus*, decliniret, nur daß im vocativo E. wegleibet. v. g.

N. Puer der Knab.	Vir der Mann.
G. Pueri des Knabens.	Viri des Mannes.
D. Puero dem Knaben.	Viro dem Mann.
Acc. Puerum den Knaben.	Virum den Mann.
Voc. Puer O Knab.	Vir O Mann.
Abl. Puero (von) dem Knaben.	Viro (von) dem Mann.

Der Pluralis ist schlechter Dinge, wie in *Dominus*. Die Griechischen Endungen EVS, OS und ON haben nichts besonders vor dem Lateinischen VS und VM, als daß EVS auch die Griechische Endung in Casibus liebet, e. g. *Orpheus*. Acc. *Orpheum* & *Orphea*: Voc. *Orpheu*: also auch *Panthus*. Oedipu, Melampu, von *Panthus* &c. Die in OS und ON machen den Accusativum in ON, als *Barbiton*, welches alles aus der Griechischen Grammatic besser zu sehen ist.

Tertia Declinatio.

§. 20. In der dritten Declination ist die Endung des Nominativi sehr mancherley: A, E, O, C, L, N, R, S, T, X; doch kommen sie im decliniren alle überein/nach beygesetztem Typo:

Singularis.	Pluralis.
Nom. <i>varie.</i>	mafc. } ES: Neut. A.
Gen. IS.	Fœm. } UM,
Dat. I.	IBUS,
Acc. EM. Neutra ut Nom.	ES, Neut. A.
Voc. ut Nom.	ES, Neut. A.
Abl. E.	IBUS.

Anmerkungen.

§. 21. Den Accusativum Singularem machen in IM: Vis, Tullis, Sitis, Pelvis, Buris, Cannabis, Ravis,

vis, die Composita von AS, decussis, centussis. It. Nomina propria und Græca in IS, Albis, Charybdis.

U. öfter Puppis, Securis, Turris, Restis, bisweilen nur Navis, Clavis, Febris, Aqualis; It. Strigilis, Sementis.

§. 22. Den Ablativum Sing. haben auff ein I. die Neutra in E, AL, AR, als Mare, *maris*, das Meer; vectigal, *vectigali*, der Zoll; Calcar, *calcari*, der Sporn.

Wie auch die Adjectiva und Monat, Namen in IS und ER, als Facilis, *facili*, leicht; Celer, *celeri*, schnell.

Und dann alle; die im Accusativo IM hatten/als Vis, *vi*, Sitis, *siti*, &c.

Sal, Far, Jubar, Nectar, Epar, machen im Abl. E: und die Substantiva in IS, die den Adjectivis, gleich sehen, machen I. allein, wenn es Appellativa; E allein, wenn es Propria seyn. Als natalis, *natali*, der Geburts-Tag: Juvenalis, *Juvenale*, Poëta: Hamilicare.

§. 13. Ohn Unterscheid I und E haben im Ablativo die Adjectiva Generis Omnis, und Comparativi, und derer Accusativus in EM und IM zugleich sich endigte: auch die Verbalia in TRIX, e. g. Felix, *felice* & *felici*, glückselig; Major, *major*, *majori*, größer; Navis, *vave* & *navi*, Victrix, *ci* & *ce*, Desgleichen geschiehet auch bisweilen von Anguis, Vnguis, Vectis, Amnis, Ignis, Finis, Supplex, Rus.

I. allein haben: mentor, artifex, vigil, wenn sie Adjectiva sind. It. par; aber dispar, impar, hat i und e.

E allein: Pauper, bicorpor, tricorpor, cicur, inops, compos, hospes, fospes senex. Und die Ablativi participiorum consequentiae, als: dante DEO.

§. 44. Im Plurali haben die Neutra IA, die im Ablativo Singulari I hatten/ oder I und E gleich die,

die,

diese haben auch den Genitivum auff ein IVM, und noch etliche mehr, so keine Neutra sind, sonderlich in IS und ES die im Singulari gleiche Sylben haben: und die sich in zwey Consonantes enden. e. g. Maria, marium; felicia, felicium; nubium, ovium, pars, partium; urbs, urbium &c. also auch caro, carni-um, It. Linter, sequ, ster, Fornax.

Und etliche Monosyllaba, als: Lis, glis, dis, vis, as, mas, mus, os, ossium, cor, max, nox, jus, faux, cos, des, vas, vadium, trux, tres: doch ist in vielen die Syncopa gebräuchlicher, als: Adolescentum, apum, volūcrum, crūcum.

Es werden aber von beyden casibus die Comparativi antie geschlossen: wie auch Vetus alt. e. g. majora, majorum, auffer plurium, weil es antique auch pluria gehabt, vetera veterum.

Und im Genitivo von den Adjectivis, Dives, Locuples, Memor, Supplex, Vigil, Celer, Vber, Strigilis, und die Composita von caput, color, genus, pes capio und facio, als: anceps, versicolor, degener, tripes, particeps, artifex. Von gleichsylbigten Substantivis aber vates, canis, panis, juvenis, it. Coelebs, hyems, Arabs, und andere Græca.

Paradigma Declinationis Tertiæ.

SINGVLARITER.

Nom. Pater der Vater.	N. Homo der Mensch.
Gen. Patris des Vaters.	G. Hominis.
Dat. Patri dem Vater.	D. Homini.
Acc. Patrem den Vater.	A. Hominem.
Voc. Pater O Vater.	V. Homo.
Abl. Patre (von) dem Vater.	A. Homine.

PLVRALITER.

Nom. Patres die Väter.	N. Homines.
Gen. Patrum der Väter.	G. Hominum.
Dat. Patribus den Vätern.	D. Hominibus.

Acc. Patres die Väter.	A. Homines.
Voc. Patres O ihr Väter.	V. Homines.
Abl. Patribus (von) den Vätern.	A. Hominibus.

Exemplum Fœmininum.

Singulariter.

Nom.	Virtus die Jugend.
Gen.	Virtutis der Jugend.
Dat.	Virtuti der Jugend.
Acc.	Virtutem die Jugend.
Voc.	Virtus O Jugend.
Abl.	Virtute (von) der Jugend.

Pluraliter.

Nom.	Virtutes die Eugenden.
Gen.	Virtutum der Eugenden.
Dat.	Virtutibus den Eugenden.
Acc.	Virtutes die Eugenden.
Voc.	Virtutes (o ihr) Eugenden.
Abl.	Virtutibus (von) den Eugenden.

Exempla Neutrius Generis.

Singularis.

Nom. Mare das Meer.	N. Corpus der Leib
Gen. Maris des Meers.	G. Corporis des
Dat. Mari dem Meer.	D. Corpori dem
Acc. Mare das Meer.	A. Corpus den
Voc. Mare O Meer.	V. Corpus
Abl. Mari (von) dem Meer.	A. Corpore.

Pluraliter.

Nom. Maria die Meere.	N. Corpora die
Gen. Marium der Meere.	G. Corporum
Dat. Maribus den Meeren.	D. Corporibus
Acc. Maria die Meere.	A. Corpora

B

Voc.

Voc. Maria O ihr Meere

V. Corpora

Abl. Maribus (von) den Meeren.

A. Corporibus.

Die Griechischen Wörter behalten gern die Griechischen Endungen der Casuum als: Genesis, Geneseos, Genesin, Genesi: Amathus, Hierichus, g. *untis*, ex *ois* contracte &c. Acc. aërem & aëra: Paris, Parin, Parim, Parida und Paridem: in Voc. Palla und Pallas: Amarilli. in Abl. Sappho, Chao: Thety: Acc. Pl. Arabes & Arabas. und die Griechische Neutra in MA machen den Dativum und Ablativum in IS, IBVS und SI, als: Pöema, Pöematis, Pöematibus, Pöemasi.

* Bos hat im Gen. Pl. *boum*; im Dat. und Abl. Pl. *bobus* und *bubus*; Sus hat Suibus und Subus.

* Die Parityllaba und die in 2. Consonantes sich endigen, haben im Accusativo Plurali bisweilen den antiquam Diphthongum EI: omneis, parteis, plureis, Decembreis.

Declinatio Quarta.

§. 25 Die vierdte Declination hat zwey Endungen/ VS in Masculinis und Fæmininis: und V, so im Singulari indeclinabile ist / in Neutris, Der Typus ist dieser.

Singularis.			Pluralis.		
	M.	F. N.		M.	F. N.
Nom.	US	U	Nom.	US	UA
Gen.	US		Gen.	UUM	UUM
Dat.	UI		Dat.	IBUS	IBUS
Acc.	UM		Acc.	US	UA
Voc.	US		Voc.	US	UA
Abl.	U		Abl.	IBUS	IBUS

Paradigma in VS.

Singulariter.

Nom. Fructus die Frucht.

Gen. Fructus der Frucht.

Dat. Fructui der Frucht.

Acc. Fructum die Frucht.

Voc.

Voc. Fructus (O) Frucht.

Abl. Fructu (von) der Frucht.

* Dat. Sing. bisweilen in V bey den Poeten.
Pluraliter.

Nom. Fructus die Früchte.

Gen. Fructuum der (derer) Früchte.

Dat. Fructibus den (denen) Früchten.

Acc. Fructus die Früchte.

Voc. Fructus (O ihr) Früchte.

Abl. Fructibus (von) den Früchten.

Paradigma in V.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Cornu das Horn.

N. Cornua die Hörner.

G. Cornu des Horns.

G. Cornuum der Hörner.

D. Cornu dem Horn.

D. Cornibus den Hörnern

Acc. Cornu das Horn.

Acc. Cornua die Hörner.

Voc. Cornu (O) Horn.

V. Cornua (O ihr) Hör-

ner.

Abl. Cornu (von) dem

Abl. Cornibus (von) den

Horn.

Hörnern.

S. 26. Etliche machen Dativum und Ablativum Pluralem auf VBVS, als sind Arcus, Artus, Acus, Quercus, Lacus, Tribus, Ficus, Specus und Veru. Aber Portus ein Ansurth/ Questus und Genu haben IBVS und VBVS.

Domus ist meistens quartae Declinationis, ausgenommen Domus Abl. Sing. der allein in Secunda bräuchlich ist. Gen. und Accus. Plural. werden so wohl nach II. als III. Decl. formiret, nach dem bekandten Vers:

Tolle me, mi, mu, mi, si declinare Domus vis;

Domi aber, und Domi mea & Sec. (der alte Genitivus) wird nur bloß wie ein Adverbium gebraucht.

B 2

Decl.

Declinatio Quinta.

§. 27. Diese Declination hat nur eine Endung ES, und sind alle Exempel Generis Fœm. biß auff Dies sing. C. aber pl. M. und Meridies Masc. auch die meisten Singularis Numeri allein/ oder mangelt doch im Plurali der Genitivus, Dativus und Ablativus.

Res und Dies werden vollkommen decliniret, auch bey den Philosophis Species ob gleich dem Ciceroni Top. C. 7. Specierum und speciebus nicht gefallen will. Gar selten findet man acierum, facierum, spebus oder speribus.

Die einen vocalem vor dem ES haben / machen das E im Gen. und Dat. Sing. lang/die übrigen kürz/ als Species, speciei; Fides, fidei.

Typus Declinationis V.

Singulariter.		Pluraliter.	
Nom.	ES	Nom.	ES
Gen.	EI	Gen.	ERUM
Dat.	EI	Dat.	EBUS
Acc.	EM	Acc.	ES
Voc.	ES	Voc.	ES
Abl.	E	Abl.	EBUS.

Paradigma Declinationis V.

Singulariter.

Nom. Dies der Tag.	N. Res die Sache.
Gen. Diei des Tages.	G. Rei der Sache.
Dat. Diei dem Tag.	D. Rei die Sache.
Acc. Diem den Tag.	A. Rem die Sache.
Voc. Dies o Tag.	V. Res o Sache.
Abl. Die (von) dem Tag.	A. Re (von) der Sache.

Plu

Nom. 1
Gen. D
Dat. D
Acc. D
Voc. D
Abl. D
Die
contract
fide.

§. 28
derseits
gleich a
und Lec
Wo
allein d
aiten G
§. 29
Cardin
biß auf
a. a. tre
Dder
Dder
§. 30. T
1. Di
stens m
ein W
2. G
manus
3. P
Nahme
Fœm. i
gen I v
Encis o

Pluraliter.

Nom. Dies die Tage.	N. Res die Sachen.
Gen. Dierum der Tagen.	G. Rerum der Sachen.
Dat. Diebus den Tagen.	D. Rebus den Sachen.
Acc. Dies die Tage.	A. Res die Sachen.
Voc. Dies (o ihr) Tage.	V. Res (o ihr) Sachen.
Abl. Diebus (von) den Tagen.	A. Rebus (von) den Sachen.

Die Alten sagten im Genitivo nicht nur diei, sondern auch contracte diei, fidei. it. dii, die und dies und im Dativo facie. fide.

Anhang von dem Nomine und dessen Anomalien.

§. 28. Aus zweyen Rectis zusammen gesetzte werden beyde decliniret, als *Respublica, reipublica, rempublicam*, gleich als wenn sie zertheilet wären, *respublica, exc.* Alteruter und Leopardus.

Wo aber nur ein Rectus in dem Composito ist, wird solcher allein declinirt, als *paterfamilias patrem familias*, aus dem alten Gen. *familias i. e. familiae*.

§. 29. Numeralia Nomina, Zahl-Wörter, sind entweder *Cardinalia*, Tres, quatuor, decem, &c. werden von quatuor bis auf centum nicht decliniret; Hernach heisset es ducenti, &c. a. trecenti, &c. a. &c.

Oder *Ordinalia*, als primus, secundus, &c.

Oder *Distributiva*, als bini, deni, je zwey, je zehn, &c.

§. 30. Die Derivata (davon oben §. 2.) sind:

1. Diminutiva, bedeuten eine Kleinering, und werden meistens mit einem L. gemacht, als *filioles* ein Söhnlein: *libellus* ein Büchlein.

2. Gentilia, bedeuten ein Volk oder Vaterland. Als Germanus ein Teutscher: Macedo, Thrax, Afer &c.

3. Patronymica werden von den Eltern oder Vorfahren Nahmen geführt, und enden sich die Maf. meistens in DES; Fem. in IS. eg. Priamides, Anchisiades; und mit einem langen I von Nahmen in EVS, als Pelides, Atridae: Fem. Briseis, Aeneis &c.

4. Possessiva benennen etwas von ihrem Besitzer, e. g. Virgilianus, Herilis, Paternus.

5. Denominativa werden sonst von Nominibus derivirt, als ferreus von ferrum, clientela von cliens.

6. Verbalia, werden vom Præsenti, Præterito, Supino und Participiis hergeleitet. Sind so wohl Substantiva, e. g. Scriba von scribo auditus von audire; als Adjectiva, e. g. piger von piget, egenus von egeo.

§. 31. Defectiva sind die entweder an einem Numero Mangel haben, als (1) alle Nomina Singularis tantum, als die Nomina propria, ætatum, mineralium, liquidorum, Tugenden, Laster und etliche Erd- Gewächse, &c. doch muß auf den usum gesehen werden. Denn man wohl sagt Scipiones, vina, amicitias, iras, pisa &c. Die meisten leiden in der Sache selbst keinen pluralem. also auch vesper, sopor, pontus, salus, tellus, plebs, sitis, tabes, humus, profapia, ver, pelagus, fel, vulgus, hepatus, &c.

(2) Oder Pluralis Numeri tantum, als die ein Spiel oder Fest bedeuten: Bacchanalia, Epiphania: gewie Bücher, Bicolica, Biblia: Die Numeralia. Die übrigen werden im Libro memor. gemeldet.

(3) Oder an etlichen Casibus. Diese sind entweder.

Μονόπρωτα: despiciatui, natu, rogatu.

Διπρωτα: fors, forte: Suppetia, suppetias.

Τριπρωτα: vis, vim, vi: dica, dicam, dicas.

Τεσπρωτα: situs, situm, situs, situ, Pl. situs, Schmel.

Πολύπρωτα, denen nur ein oder etliche Casus mangeln. Als der Gen. Plur. von *οφείς*, und sol: precis, opis, frugis, vicem, vice.

§. 32. Heteroclitica sind, die von der ordentlichen Declination abweichen, v. g. Deus hat im Nom. Pl. *Dei*, im Dat. & Abl. *Diis*. Jesus im Gen. Dat. Voc. und Abl. *Iesu* Acc. *Iesum*.

Jupiter führet die obliquos gleichsam von Iovis her.

Vas Vasis 3. Plur. Vasa, orum 2.

Vesper, Vespera, Acc. Vesperam & Vesperum. Abl. Vesperis, & Vespera, nicht aber Vesperis, Vespere.

Mille Adjectivum Plurale ist indeclinabile: Mille Substantivum Plur. Neutr. wird declinirt in III. Declinatione. Doch sagt man auch recte, Mille milium, hominum, Nep. 1. f. PRO